



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

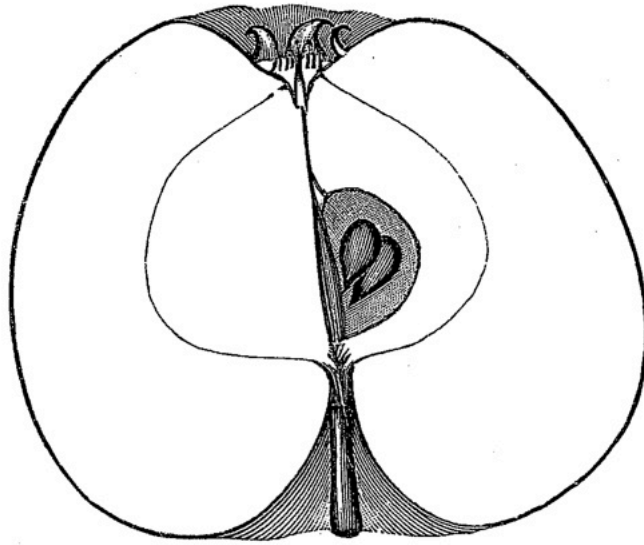
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



375. Köstlicher von Kew (Ill. H.) 00††, Anf. Januar bis April.
 Diel XXIII, p. 83. — Illustr. Handb. VIII, p. 249. — Admirable de Kew
 (Leroy, Dict.).

Gestalt 63 : 49 — 50, abgestumpft rundlich, wenig stielbauch. Stielwölb.
 etwas breiter als die Kelchw. Hälften gleich.

Kelch offen, gelblich und bräunlich, locker bewollt. Blättchen ziemlich
 breit, doch am Grunde getrennt, lang, aufrecht, nach aussen gebogen,
 fein gespitzt. Einsenk. mässig tief, weit, zwischen flachen, kurzen
 Falten. Querschn. ziemlich rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, etwa 12 mm lang, braun, dicht behaart.
 Höhle tief, mittelweit, eben, nicht oder wenig berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig, glänzend, hellgrünlichgelb, später lebhaft
 gelb. Punkte sparsam, fein, bräunlich. Welkt nicht oder sehr wenig.
 Geruch fehlt.

Kernhaus 33 : 27, zwiebel- bis eizwiebelf. Kammern 9 : 15, stielw. spitz,
 kelchw. etwas abgerundet, glattwandig, mässig geräumig, geschlossen.
 Achsenh. sehr schmal. Kerne zu 1 bis 2, ziemlich gross, eiförmig, ge-
 spitzt, braun, meistens vollkommen.

Kelchhöhle trichter- bis kegeltrichterförmig, $\frac{2}{5}$ zur Achsenh. Pistille
 mittellang verwachsen, nur in der Theilung deutlich flaumig. Staub-
 fäden im äusseren Viertel.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, fest, später abknackend, doch zart, saftig,
 edel, nicht gerade stark gewürzt, etwas vorherrschend weinig, fast
 ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Hoesch-Düren.